Rotationsdruct und Berlag ber Brühlichen Universitäts - Buch- und Steindruckere. R. Lange, Gießen.

Schriftleitung, Gefchaltsfiellen. Druderei: Schulftrage 7. Gelchaftefe-lie in Berlag: 20061, Schrift-leitung: 20112. Abrefie für Druhtmacheichten Anzeiger Gießen,

Gießener Anzeiger General-Anzeiger für Oberhessen

Die feindlichen Berichte.

Erfcheint füglich mit Ausnahme bes Sonntags.

Die "Giegener gamiNenblotter" merben be Die "Sieguer Jamiscoventer werden dem "Merzeiger" viernnal wöchentlich beigelegt, das "Merisdatt für den Kreis Gieben" zweimal, wöchentlich. Die "Landwirtschaftlichen Seit-lragen" ericheinen monatlich zweimal.

Der frangöfiiche Bericht.

Baris, 20. Aug. (WDB.) Amilider Berick vom 19. August

einigfeit. Neine wichtigen Ereignuse auf den übrigen Frontn.
Alonitiffront: Am 18. August nahmen die Streitkässe
Allierten auf der Front von Solovist eine Hührig mit des eitsten und Ver Front von Solovist eine Hührig mit des eitsten und Vergenzer auf Vergenzolen heitig die Steiwest der Krunden beiten Ernflüster und Frenzolen heitig die Steiwen des Keuldes, bestein Einstlüsteriung sie nach einem Kunnst im osgen Mannt noch verengerten. Die britischen Teuspen he-tigen die einer Höhe in der Vähe des Torses Doldveit. Britischen um Soe und der Schuma entrisch die franzeilischen Teuspen, die den bordergebenden Logen die Dorser Beich, Balmis, Sigodo Mathica am Bird- der Vereichiere beieben, dem Feind das in dem der Vereichiere der bestein, dem Feind des mes in eine überrochnungsstelle auführt die Gebenangrin der eine der in lagarische Dererthösste krachen im Gebenangrin au-zina dor; gegen Kunica wied der Kanapi vortgesel. Der Keind-bei aufere Stellungen auf dem rechen Kanapi ergen der inder eigeben Erziog mehrere örtliche Angriffe gegen die kerfeinden franzörlichen Trampen in der gebengten Gegend nördlich des erste des gere Kront absurfühlen nach richt in der freue Gegend von Dennir ar bei zur Berikrang unt unspere vorgescholenen Trampen vor-

Der lette englifde Bericht.

London, 20. Hag. (BID.) Erfler englijder Heeresbericht win 19. Phanili:

Unifere während der Racht erumgenen Erfolge wurden jestgedalten und ausgedehnt. Während der Racht unternahm der geind verschiebene, sehr entighössische Gegenan-untiffe gegen Stellungen, die dur genommen batten. Riff Aus-ahme eines einzigen, auf uniferen änhersten rechten Islägel, wo der heind eines Gelände zurüdgewann, wurden die Gegenangriffe überalf zurüdgeichlagen. Bom houreaug-Walde bis zu dem Puntte.

Die grantjurter Modefchau.

Mus Stadt und Cand.

Biegen, 21. Muguft 1916.

Gießen, 21. Auguft 1916.

** Saccharin. Auf Grund einer Berössenklichung in unserem Blatte über Saccharin füßstoff weren Zweisel entitanben, wie der neue Süßstoff zu erhalten sei, de in den Apothesen nur Saccharin in Wöllsden bon 110sacher Süßstaft absgegeben wird. Auf eine Anfrage beim Ariegsernäfrungsamte gehen und jett solgende aufstärende Zeilen zu "Die Avotheser haben bett. der Saccharinabyade zwischen dem Süßstoff-Gesey von 1902 und dem solßstoffigeise dem Und dem schlichen Rach dem Süßstoffigeise zu unterichelden. Rach dem Süßstoffigeise von 1902 und dem schlichen Kriegsberiorgungsgeleh zu unterliegen der schlichen Anweisung. Auf Grund der Betroerbanung vom 30. Warz 1916, Keichgeieblatt S. 213, wird Süßstoff nun auch in Kriegsde auch genen und war an kommen alle ard and der kriegsden und zwar in sogenannten He (Haußbaftungs) Packungen mit 194 Granm im Büswert von zirfatte, Plund Jader zum Preise von 25 Big., also iehr erheitig bilger als die Rösischen-Backungen, und in Genes und Packer zum Pecife von 185 Mt. Bon solchen Backungen in der Eederstüttelberforgungskielle dessen in Kannz auf Artrag mun Pecife von 185 Mt. Bon solchen Backungen werder werden beiser Wittellung wäre es sehr zu wünsichen, wenn der hießer Wittellung wäre es sehr zu wünsichen, wenn der Beiere Wittellung wäre es sehr zu wünsichen, wenn der Hohnen von Mainz Saccharin beziehen. Auf Grund diese Weigen den der vorderfüchen Zunker-erfahloff mur mehr ein Köllchen auf einmal abgeben tönnen.

erjahitoff nur mehr ein sachte.

** Die Kartoffelpreisfestung von 7 jür Weigen über 25 Pfand und von 7 j. Pfg. für Weinter 25 Pfand und von 7 j. Pfg. für Weinter 25 Pfand der verfähiebene Kartoffelfandler verleitet, nur Weingen under 25 Pfand mit der Begrün abzugeben, daß die Kartoffeln samp seien, und daß eine Einteilung auf die verschiebenen Kunden erfolgenr Diese Angaben sind ungutressen, es sehen genügend toffeln zur Berstägung. Bir verweisen auf die der Sieden

Munft, Wiffenschaft und Ceben.

Rinnst, Wissenschaft und Ceben.

Die Leuchigasvergistung bei Großfabt.

men. In den Eingeme der Gwößfabt geben oft gesunde, krößenden den Gwößfabt geben och der Großfabt geben och den der den der Großfabt geben och den der Großfabt geben der Gwößfabt geben der dien der Elizade wie den der Elizade wie des Großfabt den den der Elizade wie die gestellt wie sich der Elizade wie die gestellt g

Bekanntmachung, womach auch Rengen über 25 Pfb. Richter tätig war und fich int gangen Geriaden Befarantung abzugeben find, solange ein Borrat an kaztoffeln borhanden ist.

Rreis Budingen.

Rubingen, 20, Mug. Un der Spisse feiner Kompagnie bei einem Sittemangriffe am 1. August der Oberfeintmit der voe Ulrich 1111 mann. Anhaber des Giernen Arcuses alle. Gobn des früheren Laudwirtschaftelbrers Br. Martin

Kichter idtig war und sich im gangen Gerichtsbegirfe großer Be-tiebtbeit erfreut, wurde als Oberantstrichter und Bushach verlegt. # Unter-Sch mitten, 20. Aug. Auf dem Relde der Ehre farb am 31. Juli der Offigierschoertreter Ludwig II im, melcher nom Jahre 1912 bis jum Ausberiche des Krieges an diesnach. 2. Lehrenfelle als Berwalter mirfte und dann als Kriegsreimilliger in bas beer eintrat.

Borfen: Wochenbericht.

Grantfurt a. M., 18. Auguft.

Laufmäddengej.

Tuntiges Alleinmädden,

bas birrgerlich toden fann, judi für folort ober t. Oft. Fran Bfarrer Bermann, Ribba, Dberbeffen.

Melteres, eriabrenes Dienstmädehen m.g. ser i Gept ob früber gefudt A. veste, Darm fradt, Bismanfirt, 5

Stellengesuche Tudt., jung. Berfanfer

Wertmeister

Kaurgesuche

Wagen

Lebensmittel

Verschiedenes

Berfteigerung. ""D

Mittwoch, den 23. August ifd. 36., nachm. 3 Ubr, iolien i. bieligen Pfandlofale. Gelteroweg 11. die wegen riiditändiger Ortsfranken-

Devijenmarkt lag ftill und faum verandert,

Realkialien, verbunden mit Doridule, ertelit Einjährigeazeugnis.

Verlag für Wort und Bild, Dortmund Nr. A 251, Industriehans

Mietyesuch

Bir tojahrigen Schuler mird Bohnung u. Benfion

-3 ich. möbl. Zimmer

Stellenangebote

Bigarrenfabrif. Schriftlich

Verkäule Webr. Minderwagen au vert

19.62

einen Lebriing gum baldigen Eintritt. Schriftliche Angeb. u. 18683 an den Gien. Ang. Für Reinigung ber Wagen juchen wir für die Zeit von pormittage 5 bis mittags 12 Uhr 5982D

einige tüchtige

Lüchtige Schneiderin get. Seltersiven 60 1. juni

Mädchen

Carle, Renenweg.

Americities n. tichties Teinstag, d. 22. Magnit Teinstag, den 22. Magnit Denvist. Americities nut Company of the Carlotte nut Carlotte nu

befindet sich jetzt

Kaplansgasse 5a

Frau Euler,

Die Beleibigung gegen die Blere Reis will ich mieber strückenbenen well die bei Urer ehre beiter mill.

Barte Belach, Beischafe, Bei



Damenfrisieren

Frau Bernh. Dosch Negen Bane 12, Ecke Weidengasse Damen-Frisiersalon separat

Ankauf von Wirrhaar.



Befanntmachung.

Die Kartoffelbändler find nicht berechtigt, abe von Kartoffeln in Blengen von Willand wegen Kartoffelmarfen der Siedt Miesen au ver-blange sie im Belitz von Kartoffelvorraten stricker der Die der der der der der der der der Stellen. Den 19. August 1918.

Der Oberbüngermeister. Eefler.

Vermögens-Bilang v. 31. Dezember 1916.

~	- 6		
Attiva.		Baifiva.	
Raffebeftanb		Refervefonds	1700
Bertpapiere	5100	Betrieberudlage	559
Mitiv-Bechfel (bistontierte)	The state of the s	Beichaftsguthaben ber Be-	
Beidafreguthaben bei Be-		noffen	5110
noffenichaften	The state of the s	Spar-	
Immobilien		einlagen .# 728948,50	
Geichäftsmobiliar und	The same of the sa	Richt beis	
Utenfilien	90	gefdriebene	
Bant-Guthaben in laufenber		Starten-	
Rednung, Privatbantier .	22166.60	gelber 12.10	
Bant-Guthaben in Depot zc.		Unleben von	
Buthaben in laufenber Rech-		Brivaten	
nung bei Benoffen		geg. Schein "	72896
		Bantichuld:	
Buthaben in lau-		a) in laufd.	
fend. Rechnung		Rechng. "	
b. Bereinen zc. # 3369.51	137423.37	b)a. Bechfel "	
Darleben auf Schuldicheine	153021,72	Schulbi, lau-	
Spoothefen	399 762,64	fenb. Rechng .:	
Raufichillinge	60 825,79	a)a. Benoff. " 13853.29	
Ausfiand für Barenbegug		b) an Ber-	
Binfenrefte, fällige (Aftiv.)		eine 2c. " 7866.33	217
u. porausbezahlte (Baffin.)		Wechfel (Accepte)	
Binfen	. 29175.58	Schuld für Barenbegug .	
Erfidginfen (nicht fällige		Unerhobene (Baffiv-) u. vor-	
Rinfen von Aftiv-Rapi-		ausbezahlte (Aftiv)- Binfen	
talieu)		Studinfen(nicht fällig. Bin-	
Of all house Maritistalales	73.60	Crangualenturent land. Dun.	0

Summe ber Aftiva 829648,50

Summe ber Baffiva 824 736.82 Reingewinn 4 911,68

Befamttaffeumfas in 1915 .# 879097.17 166

Lich, ben 20. August 1916. 3n 1915 vermehrten fich die Geichaftsguthaben um & 5232.80, Die Saft-fummen verminderten fich um & 3000; Betrag ber Gefanthaftfumme Enbe 1915 & 163000.

Spar- und Darlehustaffe, e. G. m. b. g., Lich (Oberh.)

Unteridrift bes Direftors: Unterfdrift bes Renbanten: Seller. Schnabel.

Rudftanbige Bermaltungs-

/ermietungen

4 Zimmer

3 Zimmer

Bleichol. Frankl. Str. 95. 1110 Verschiedene

Wilhelm Zeipp III.

Al. Wohnung in vermieren. Henenweg.

Suche je 1 Elektromotor

Lehrlingsgefuch.

Bir fuchen für uniere Kolonialwaren-Großhaudinus

Meldungen mit Angabe ber Lohnansprüche sind zu richten an die Direktion d. städe. Elektrizitätswerke und Straßenbahn d. Stadt Gießen, woselbst weitere Anskunst erteilt wird.

Frisch vom Seeplag

Mittel=Schellfische 916. 54 Bia.

In. große Bollheringe

Fleischbrüh-Erfah-Bürfel

Maggi Bonillonwürfel Rotti Bonillonwürfel

Malzfaffee garantecht. 53 Bfg. Avrutaffee Biund 38 Bia.

Feine Banille : Chofolube Tafel 80 und 35 Big.

Schofoladen pulver

Bitronen

Sent 12 Pla.